



**Protokoll über die Gemeinderatssitzung am
22.02.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrheim**

Anwesend:

Ortsbürgermeister Helmut Lussi als Vorsitzender

die Ratsmitglieder:

Arno Gebauer, René Haas, Frank Hoffmann, Dirk Hupperich, Waldemar Kaspers, Rüdiger Larscheid, Marc Lückenbach, Jürgen Nelles, Gerd Spitzley, Dieter Tschöpe, Christoph Wurst

Entschuldigt fehlte(n):

Andreas Gillessen

Um 19:18 Uhr eröffnete der Vorsitzende die öffentliche Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen worden war. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest, begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder und 42 Bürger und Bürgerinnen.

Durch Ortsbürgermeister Lussi werden vor Beginn die Herren Sahn, Weinand, Mitarbeiter der Planungsbüros und Herr Justen von der VG Adenau herzlich begrüßt

TOP 1

Unterzeichnung der letzten öffentlichen Niederschrift.

Ohne Beanstandung wurde der letzten Niederschrift zugestimmt.

TOP 2

Vorstellung der Planungsbüros Weinand und Sahn zum weiteren Ausbau der Bahnhofsbrücke, der Brückenstraße und des Mühlenweges, sowie die weitere Vorgehensweise im Bereich Stützwand Römerstraße und Herstellung der neuen Domhofbrücke

Durch die Verantwortlichen der Planungsbüros wird der aktuelle Sachstand der unterschiedlichen Bauprojekte Bahnhofsbrücke, Domhofbrücke, Stützwand Römerstraße und die Straßen Brückenstraße und Mühlenweg dargestellt.

Bei dem Projekt Stützwand, Domhofbrücke und die beiden Straßen werden die einzelnen, logisch aufeinander folgenden, 4 Phasen dargestellt. Demnach beginnt das Projekt mit der Errichtung einer Behelfsbrücke, um Fußgängern und Radfahrern das Überqueren während der ca. 1jährigen Bauphase weiterhin zu ermöglichen. In der Phase 2 wird die alte Brücke abgerissen. Phase 3 beschreibt den Aufbau der neuen Einbogenspannbrücke. Phase 4 befasst sich mit dem Rückbau der Behelfsbrücke. Bereits zu Beginn der Phase 1 bzw. 2 kann mit den Straßenbauarbeiten begonnen werden. Diese werden bis zu dem Zustand Baustraße aufgebaut. Erst nach Fertigstellung der Brücke und Rückbau der Behelfsbrücke wird die letzte Tragschicht aufgebracht werden können. Start der ganzen Maßnahmen kann erst nach Verlegung der Versorgungsleitungen durch die Ahr in Höhe der Brücke stattfinden.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Ingenieurleistungen zur Brückenprüfung und Gutachten für eine Wirtschaftswegebücke an der Zufahrt zum Steinbruch Kaspers.

Durch Ortsbürgermeister Lussi mit Unterstützung durch Herrn Justen wird dargestellt, dass durch die Flut die Wirtschaftswegebücke an der Zufahrt zum Steinbruch in Mitleidenschaft gezogen wurde. Um ein gefahrloses Befahren gewährleisten zu können, bedarf es eines Gutachtens für dieses Objekt. Die Kostennote kann durch den Wiederaufbaufond abgesichert werden. Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Kann der Auftragsvergabe für Ingenieurleistungen zur Brückenprüfung zugestimmt werden?“

<i>Abstimmungsergebnis TOP 3:</i>	<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
	<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
	<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 4.0

Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung von Planungsaufträgen für Straßen- und Brückenbau Domhofbrücke

Durch Ortsbürgermeister Lussi wird dargestellt, dass bisher die Planungsphase 1-3 auftragsmäßig abgearbeitet wurde. Nunmehr geht es um die nachfolgenden Phasen 4-9 bis zur Fertigstellung der Brücke. Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Stimmt der Gemeinderat der Erweiterung der Planungsaufträge für Straßen- und Brückenbau Domhofbrücke zu?“

<i>Abstimmungsergebnis TOP 4:</i>	<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
	<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
	<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 4.1

Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung von Planungsaufträgen für Straßen- und Brückenbau Fußgängerbrücke Domhof

Es wird dargestellt, dass die neu zu errichtende Fußgängerbrücke planerisch ein Volumen von ca. 27.500 € betragen wird. Nach Hinweise auf noch vorzunehmende Änderungen der Aufgänge ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Stimmt der Gemeinderat der Erweiterung der Planungsaufträge für Straßen- und Brückenbau Fußgängerbrücke Domhof zu?“

<i>Abstimmungsergebnis TOP 4.1:</i>	<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
	<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
	<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 4.2

Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung von Planungsaufträgen für Straßen- und Brückenbau Neubau Domhofbrücke

Durch Ortsbürgermeister Lussi wird der Planungsauftrag in einem Volumen von ca. 175.000 € für den Brückenneubau vorgestellt. Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Stimmt der Gemeinderat der Erweiterung der Planungsaufträge für Straßen- und Brückenbau des Neubaus Domhofbrücke zu?“

<i>Abstimmungsergebnis TOP 4.2:</i>	<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
	<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
	<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 5.0

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Straßenbauarbeiten im Bereich Brückenstraße und Mühlenweg

Durch Herr Justen wird dargestellt, dass 5 Firmen für die Auftragsvergabe angefragt wurden. 4 Angebote wurden abgegeben. Es wurde sich für das günstigste Angebot mit einem Volumen von 528.000 € entschieden. Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Stimmt der Gemeinderat der Auftragsvergabe für die Straßenbauarbeiten Brückenstraße / Mühlenweg zu?“

<i>Abstimmungsergebnis TOP 5.0:</i>	<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
	<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
	<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 6.0

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Projektsteuerungsleistungen im Rahmen des Wiederaufbaus

Durch Ortsbürgermeister Lussi wird vorgetragen, dass die Maßnahmen für den Wiederaufbau nur zentral koordiniert werden können. „Es wurden drei Projektsteuerungsbüros in die engere Auswahl einbezogen. Letztendlich fiel die Wahl auf die Fa. Schüßler-Plan, die durch ihre langjährige Erfahrung, den vorgelegten Referenzen sowie mit dem vorgelagten Angebot in Höhe von 27.500 € überzeugten. Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Stimmt der Gemeinderat der Auftragsvergabe für die Projektsteuerung im Rahmen des Wiederaufbaues durch die Fa. Schüßler-Plan zu?“

Abstimmungsergebnis TOP 6.0:

<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 7.0

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe eines Bodengutachtens incl. Kampfmittelerkundung für die Domhofbrücke

Hier wird vorab auf Top 4.2 verwiesen, da diese Auftragsvergabe vor Beginn der Maßnahme geschaltet werden muss. Der Auftrag erstreckt sich auf die Borpfahlgründung sowie Gründungsberatung, die erforderlich ist. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass in dieser Auftragsvergabe auch die mittlerweile geforderte Kampfmittelerkundung enthalten ist. Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Stimmt der Gemeinderat der Auftragsvergabe eines Bodengutachtens incl. Kampfmittelerkundung zu?“

Abstimmungsergebnis TOP 7.0:

<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 8.0

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe eines Bodengutachtens incl. Kampfmittelerkundung für das Baugebiet Röllesheck

Durch Ortsbürgermeister Lussi wird eine Analogie zu Top 7.0 dargestellt. Auch im Bereich Röllesheck sind diese Gutachten incl. Kampfmittelerkundung zwingend erforderlich, um geplante Baumaßnahmen vorantreiben zu können. Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Stimmt der Gemeinderat der der Auftragsvergabe eines Bodengutachtens incl. Kampfmittelerkundung zu?“

Abstimmungsergebnis TOP 8.0:

<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 9.0

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Straßenbauarbeiten Pflasterarbeiten im Bereich „Im Domauel“

Es wird durch Ortsbürgermeister Lussi vorgetragen, dass die Gemeinde beabsichtigt, den Gehweg Im Domauel auf einer Länge von ca. 200 Meter mit Pflaster zu sanieren. Dies soll im Rahmen nach den Erdarbeiten vorgenommen werden. Die Firma, die die Erdarbeiten durchführt, soll mit diesen Aufgaben in Höhe eines Volumens von 25.000 € beauftragt werden. Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Stimmt der Gemeinderat der Erweiterung der Auftragsvergabe für die Pflasterarbeiten im Bereich Im Domauel zu?“

Abstimmungsergebnis TOP 9.0:

<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 10.0

Beratung und Beschlussfassung über die Erdarbeiten für Straßenbeleuchtung in der Bergstraße

Durch die Erdarbeiten in der Bergstraße beabsichtigt die Gemeinde Straßenbeleuchtungskabel und Lampenfundamente mit einbringen zu lassen. Die Sanierung des Gehweges, auch hier ist ein Pflaster geplant, wird durch Westnetz bis zu einer Breite von 1 Meter übernommen. Die Kosten der vorhandenen Überbreiten in einem Volumen von 12.000 € soll durch die Gemeinde übernommen werden. Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Stimmt der Gemeinderat der Erdarbeiten für die Straßenbeleuchtung und den daraus entstehenden Mehrkosten von 12.000 € zu?“

Abstimmungsergebnis TOP 10.0:

<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 11.0

Beratung und Beschlussfassung über die Erdarbeiten für Straßenbeleuchtung „Auf dem Stausten“

Durch Ortsbürgermeister Lussi wird auf die Parallelität zu Top 10.0 hingewiesen. Hier belaufen sich die Kosten auf 6.700 €. Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Stimmt der Gemeinderat der Erdarbeiten für die Straßenbeleuchtung und den daraus entstehenden Mehrkosten von 6.700 € zu?“

Abstimmungsergebnis TOP 11.0:

<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 12.0

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung neuer Lichtmasten für die Bergstraße und „Auf dem Stausten“

Durch Ortsbürgermeister Lussi wird darauf hingewiesen, dass durch die Erdarbeiten selbstverständlich auch 15 neue Lichtmasten für die Straßen Bergstraße und „Auf dem Stausten“ angeschafft werden sollten. Es liegt ein Angebot in Höhe von 7.800 € für die Masten vor. Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Stimmt der Gemeinderat der Anschaffung neuer Lichtmasten für die benannten Straßen zu?“

Abstimmungsergebnis TOP 12.0:

<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 13.0

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung neuer Lampenköpfe für die Bergstraße und „Auf dem Stausten“

Da Stromkabel, Lampenfundamente und Lichtmasten noch keine Beleuchtung für sich alleine erzeugen, wird durch Ortsbürgermeister Lussi unterbreitet, dass 15 Lampenköpfe, um die Beleuchtung zu aktivieren, in den benannten Straßen von Nöten sind. Ein Musterexemplar wird den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern gezeigt. Es liegt ein Angebot incl. Montage in Höhe von 8.300 € vor. Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: „Stimmt der Gemeinderat der Anschaffung neuer Lampenköpfe zu?“

Abstimmungsergebnis TOP 13.0:

<i>12</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 14.0

Informationen der Verwaltung und Bürgerfragestunden

➤ **Bilder**

Durch Ortsbürgermeister Lussi wird auf die zahlreichen Bilder, die im Pfarrheim ausliegen, hingewiesen. Diese sind Spenden einer Galerie aus Bad Hönningen. Interessierte Bürger und Bürgerinnen können sich im Anschluss der Sitzung gerne bedienen.

➤ **Hauptversorgung Wasser und Gas**

Aktuell werden die Hauptversorgungen Wasser und Gas im Domhof durch die Ahr verlegt. Bei Fertigstellung ist der Lückenschluss Insul-Schuld ahraufwärts behoben. Die Frage nach der zu legenden Gasleitung und Nutzung durch die noch zu schaffende Biogasanlage in Dümpelfeld wird dargestellt.

➤ **Private Einzelabnahme Gas**

Es ergeht der Hinweis, dass es nicht geplant ist, das private Einzelhaushalte in dieses Netz angeschlossen werden sollen. Ob die Planung einer großflächigen Nutzung in den einzelnen Dörfern überhaupt realisierbar erscheint und wie letztendlich die genaue Kapazitätsgröße sich

darstellt, steht noch in den Sternen. Die Gasrohre wurden verlegt, um in die Zukunft gesehen, eine Option für Anschlüsse realisieren zu können.

- **Erneuerung Bürgersteige Römerweg**
Es wird bemängelt, dass in einigen Straßen Bürgerwege erneuert, in der Römerstraße jedoch nicht. Es ergeht der Hinweis, dass in dem benannten Teilstück überhaupt keine Bürgerwege vorhanden seien. Wenn die Mehrheit der Bürger das wünschten, dann könne man dieses Ansinnen aufnehmen und über die Kosten, die bei Neugestaltung auf die Anlieger umgelegt werden, gerne reden.
- **Unterhaltungsmaßnahme nach KAG**
Es ergeht der Hinweis, dass bei den ganzen geplanten Maßnahmen eine Beteiligung von Anliegern zu mindestens nicht aus dem Auge zu verlieren sei, wenn diese durch den Wiederaufbau wider Erwarten nicht übernommen würden.
- **Straßenbeschädigung durch Baumaßnahmen**
Es wird der Wunsch vorgetragen, doch alle Straße im Dorf im Auge zu behalten, da durch die Flut selber und durch die starke Belastung im Nachgang viele Straßen in Mitleidenschaft gezogen worden seien. Dies wird unbestritten bestätigt. Es ergeht der Hinweis, dass direkte Flutschäden durch den Wiederaufbau übernommen, und indirekte Schäden im Einzelfall zu prüfen sind.
- **Brücke Kaspers Gutachten Antrag Wiederaufbau**
Es wird die Frage gestellt, ob die Brücke Kaspers über den Wiederaufbau übernommen wird und ob ein Gutachten überhaupt von Nöten sei, da die Brücke ja nicht besonders betroffen sei. Durch Herr Justen wird diese Frage umfangreich und abschließend beantwortet.
- **Holztrommel liegt im Hang auf dem Radweg**
Es ergeht der Hinweis, dass eine große leere Holztrommel, auf welche Versorgungsleitungen gewickelt gewesen waren, auf dem Radweg Richtung Insul kurz vor dem Wasserschacht im Hang liegt. Es ergeht der Hinweis auf den Bauherrn, der selbige nach Abschluss der Maßnahmen wegräumen wird.

Die Sitzung endete um 21.45 Uhr.

Helmut Lussi
(Vorsitzender)

Dieter Tschöpe
(Ratsmitglied und Protokollführer)